

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Strassenwettervorhersage für Baden-Württemberg  
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Stuttgart  
am Mittwoch, 20.11.2024, 04:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Heute früh Schauer, oberhalb etwa 400 m als Schnee, örtlich Glätte.  
Tagsüber meist trocken, nur vereinzelt Schauer. Windig.

Wetter- und Warnlage für die nächsten 24 Stunden:

Die Kaltfront eines Tiefdruckgebiets über Nordostdeutschland zieht bis zum Vormittag südostwärts ab. Rückseitig fließt von Nordwesten mäßig kalte Nordsee-Luft nach Baden-Württemberg ein.

WIND/STURM:

Heute früh am Feldberg Sturmböen um 80 km/h aus Südwest, bald nachlassend. Ab dem Vormittag in mittleren und hohen Lagen erneut auflebender Südwestwind mit starken bis stürmische Böen um 60 km/h. Auf hohen Schwarzwaldgipfeln stürmische Böen um 70 km/h.

GLÄTTE/SCHNEE/FROST:

Heute früh auf 400-600 m fallende Schneefallgrenze, in den Hochlagen der Alb und des Schwarzwaldes bei leichtem Frost 1 bis 3 cm Neuschnee. Oberhalb 400 Metern generell Glättegefahr durch Schnee oder Überfrieren! Sonst Glätte nur gering wahrscheinlich.

In der Nacht zum Donnerstag verbreitet leichter Frost. Vor allem in der in der Südhälfte gebietsweise Glätte durch geringen Schnee. Im Allgäu und im Schwarzwald 1-3 cm Neuschnee.

Strassenwetterhinweis für die heutigen Morgenstunden:

Glätte: sehr wahrscheinlich

Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe / Schnee / Schneematsch

Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: vor allem im Bergland oberhalb 400 Metern, ggf. auch im Norden in tiefen Lagen, wenn die Bewölkung hinter Kaltfront auflockert

Vorhersage:

Heute früh Schauer, oberhalb etwa 400 m als Schnee. Im weiteren Tagesverlauf wechselnd bewölkt, meist trocken, nur vereinzelt Regen- oder Schneeregenschauer. In höheren Lagen auch rein als Schnee. Höchstwerte im Bergland um 0 Grad und im Breisgau bis 8 Grad. Mäßiger Westwind mit starken, im Bergland zeitweise stürmischen Böen.

In der Nacht zum Donnerstag wolzig und weitere Schneeschauer. Tiefstwerte +1 bis -5 Grad. Örtlich Glätte.

Am Donnerstag wolzig, im Tagesverlauf zunehmend bedeckt. Im Norden meist niederschlagsfrei, im Süden am Nachmittag aufkommender Schneefall, in tieferen Lagen zuerst als Regen oder Schneeregen. Höchstwerte meist zwischen 1 und 4 Grad, im Bergland lokal Dauerfrost um -1 Grad, am Rhein auch bis +5 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind mit frischen bis starken Böen, zunächst aus Südwest, nachmittags auf östlichen Richtungen drehend.

In der Nacht zum Freitag im Norden wolzig, teils klar und meist trocken. Im Süden mäßiger, teils starker Schneefall, in der zweiten Nachthälfte nachlassend. Tiefstwerte -1 bis -7 Grad, bei Schneefall verbreitet Glätte. Im Hochschwarzwald starke Böen.

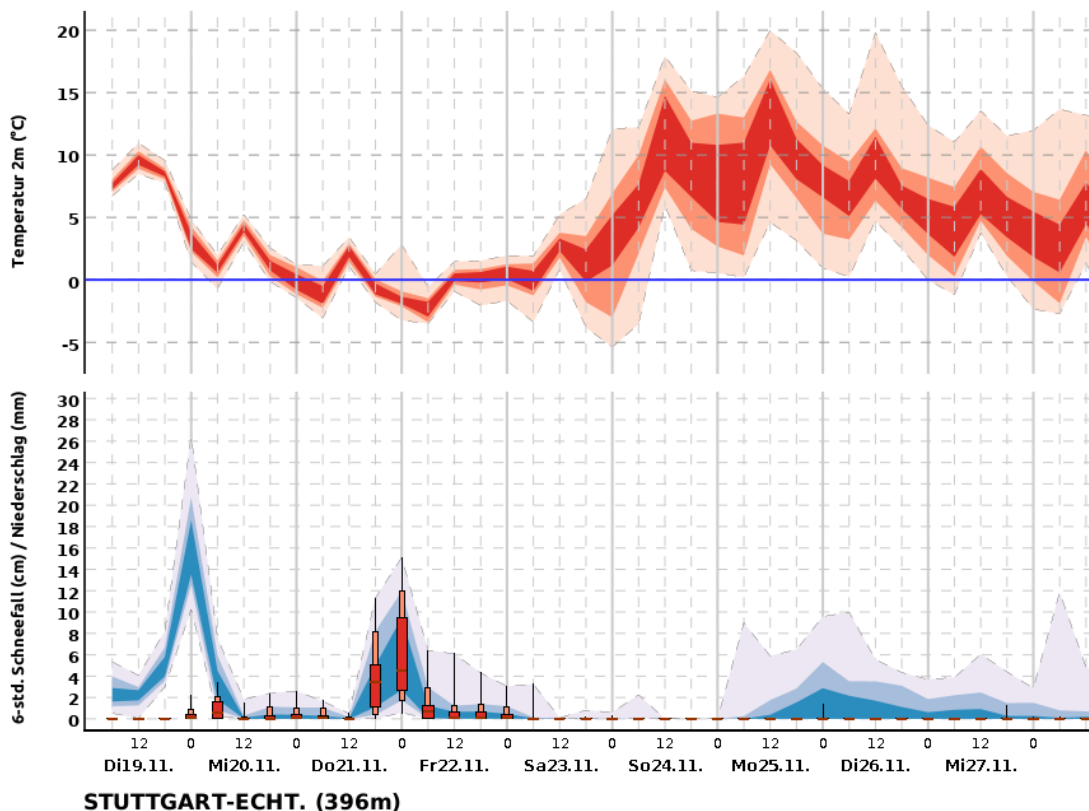
Am Freitag überwiegend wolzig, im Tagesverlauf mit vereinzelt Schneeregen- und Schneeschauern. In mittleren und hohen Lagen Dauerfrost mit Maxima um -1 Grad, sonst zwischen +1 und +4 Grad. Schwacher bis mäßiger Südwestwind mit verbreitet starken, auf den Schwarzwaldgipfeln auch stürmischen Böen.

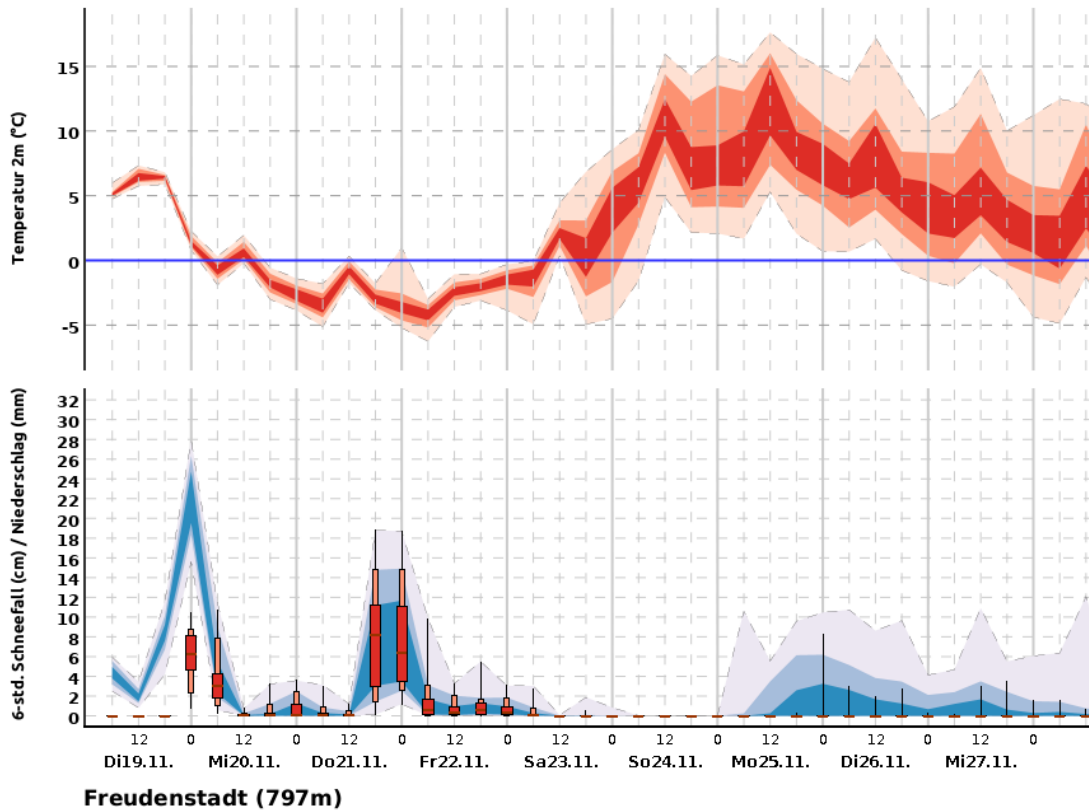
In der Nacht zum Samstag noch wolkelig mit lokalen Schneeschauern. Bei Minima zwischen 0 und -8 Grad örtlich Glätte. Meist schwacher bis mäßiger Wind, nur örtlich starke bis stürmische Böen aus Südwest.

Am Samstag teils Auflockerungen, teils stärkere Bewölkung, meist niederschlagsfrei. Temperaturanstieg auf +2 bis +7 Grad. Schwacher Südwestwind mit frischen bis starken Böen.

In der Nacht zum Sonntag mal mehr, mal weniger Wolken. In der Nordhälfte ein paar Tropfen nicht auszuschließen, sonst trocken. Temperaturrückgang auf +4 bis +1 Grad, in den Hochlagen leichter Frost. Schwacher, teils mäßiger Südwestwind. Im Bergland starker Wind mit Sturmböen.

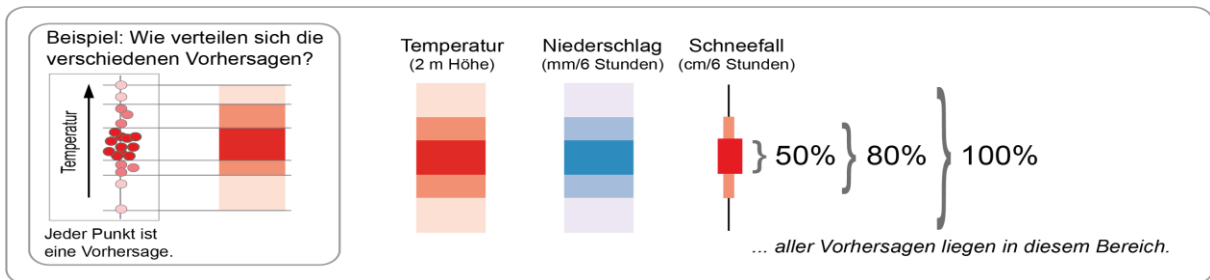
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Stuttgart-Echterdingen sowie für die Höhenlagen Freudenstadt*





©2024 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 07:00 Uhr, mehr unter [www.dwd.de](http://www.dwd.de)  
 Deutscher Wetterdienst / RWB Stuttgart, Crouse, C.Kronfeldner